

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 31 (1938)
Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Mantel für Kinder von 4 Jahren

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Mantel, aus gelber und brauner Wolle gestrickt.

MANTEL FÜR KINDER VON 4 JAHREN.

M a t e r i a l: 6 Strangen „Gala“-Wolle goldgelb, 1 Strange dunkelbraun für Kragen, Manschette, Taschenpatte; 2 lange Stricknadeln und 1 Spiel kurze Nr. $3\frac{1}{2}$.

Der Mantel ist im Bord mit dem Würfelmuster 2 r., 2 l. gestrickt (Wechsel nach 2 Nadeln), und in der Fläche 8 r., 2 l., nach 2 Muster-Nadeln 2 Nadeln glatt rechts (Aussenseite).

Rückenteil: Wir beginnen am untern Rand mit einem Anschlag von 148 M. Das Bord, Würfelmuster, ist 22 Nadeln hoch. — Damit die schräge Seitennaht nicht so zieht, müssen wir abrunden und tun das erst nach dem Bord, damit das Muster nicht verunstaltet wird. — Stricke bis 21 M. vor den Rand, wende die Arbeit, lass auch auf der andern Seite 21 M. stehen und wende. Stricke bis 14 M. vor den Rand und wende. Das dritte Abkehren ist beidseitig 7 M. vom Rand entfernt. (Damit uns beim Wenden keine Lücke entsteht, machen wir einen Umschlag und stricken diesen später beim Darüberarbeiten zusammen mit der Masche nach der Lücke ab.) Nun stricken wir weiter, immer im längsgestreiften

Muster. Beidseitig am Rand werden immer im 3. Knöpfli die beiden letzten M. zusammen abgestochen. Bis zum Armausschnitt sind es im ganzen 75 Knöpfli und auf jeder Seite verloren wir 20 M. Es sind noch 108 M. da. Davon kommen auf jeden Armausschnitt 12 M., auf jede Achsel 28 M. und auf den Halsausschnitt total 28 M. Für den Armausschnitt maschen wir immer beim Hineinstricken ab. Erst sind es auf jeder Seite je 3 M.; das 2. Mal auch je 3; das 3. und 4. Mal je 2 M. und beim 5. und 6. Mal je 1 M. Mit den 84 zurückgebliebenen M. stricken wir bis zur Achselschräge 18 Knöpfli. — Für die Schrägen ketten wir nicht ab, sondern lassen die M. nur stehen, da wir mit Maschenstich zusammennähen möchten. — Die ersten 3mal lassen wir auf jeder Seite immer 6 neue M. stehen und das vierte Mal je 5 M. Stricke über die eine Achsel hinaus, wobei der Umschlag und die M. nach der Lücke immer zusammengestrickt werden, wie bei der Abrundung unten, aber immer so, dass der Umschlag auf der Rückseite liegt. Stricke für die Achsel 28 M. ab, masche für den Halsausschnitt 28 M. ab und stricke noch die 28 M. der andern Achsel.

Vorderteil: Anschlag 80 M. Das Bord ist, wie am Rücken 22 N. hoch. Nun beginnt an der Seite das Abkehren (siehe Rückenteil) und am vordern Rand das Bord (im Würfelmuster) für Knopflöcher und Knöpfe, für Über- oder Untertritt; es ist 13 M. breit mit dem Knöpfli als Rand.

Seitlich stechen wir wie am Rücken immer im 3. Knöpfli die beiden letzten M. zusammen ab. In der 93. Nadel stricke vom seitlichen Rand einwärts 10 M., masche 26 M. ab für die Tasche und stricke an den vordern Rand hinaus und zurück, schlage 26 M. an und arbeite weiter bis zum Armausschnitt wie am Rücken. Der Armausschnitt wird ebenfalls nach den Angaben für den Rücken gearbeitet. Bis zum Hals stricken wir 12 Knöpfe gerade. Wir maschen erst die 7 M. für den Untertritt ab, bevor wir mit dem Halsausschnitt beginnen; dieser wird durch Abmaschen von 13 M. gebildet und zwar in folgender Weise: beim 1. und 2. Mal verlieren wir je 3 M., beim 3. und 4. Mal je 2 M., beim 5. und 6. Mal je eine M. Beim 7. Mal ist ein leeres Knöpfli



Peter fertig zum Ausgehen.

zu machen; dann beginnt auch gleich aussen die Achselschräge (wie Rücken). Deshalb stricken wir blass bis 6 M. vor den Rand, kehren ab, verlieren am Hals durch Abstechen noch einmal eine M., wenden bei 12 M., nächstes Mal bei 18 und noch einmal bei 23 M., stricken einmal über die Achsel und beginnen darauf das rechte Vorderteil. Es wird das Gegenstück zum linken. Maschenzahl, Knöpfli, Tasche sind natürlich gleich wie beim rechten Vorderteil. Neu sind uns die Knopflöcher. Nach 48 Knöpfli am vordern Rand, stricken wir 7 M. einwärts, ketten 5 M. ab und arbeiten hinaus und zurück und schlagen für die 5 abgemaschten M. 5 neue M. an. Weiterarbeiten und das zweite Knopfloch nach einem Zwischenraum von 28 Nadeln einarbeiten, und die beiden letzten ebenfalls. Bis zum Halsausschnitt sollen wir

noch 3 Knöpfli stricken können.

Ärmel: Wir beginnen ihn am Überschlag mit dunkelbrauner Wolle. Anschlag: 52 M. Würfelmuster 26 Touren hoch (mit dem Spiel Nadeln rund stricken). Mit gelber Wolle und Längsstreifen-Muster folgen 26 Touren. Nun beginnt das Aufnehmen. Auf der 4. Nadel vor der letzten M. und auf der 1. Nadel nach der 1. M. heben wir je ein „Bögli“ auf und stricken es verkehrt ab. Zwischenraum bis zum nächsten Aufnehmen: 6 Touren. Wir nehmen 2×12 M. = 24 M. in dieser Art auf. Beim Bogen haben wir total 76 M. Der Bogen wird hin und hergestrickt und die Maschen abgekettet wie beim Armausschnitt des Vorder- und Rücken-

teils: Das 1. Mal je 3 M., dann folgen 6 mal je 2 M., 3 mal je 1 M., 3 mal je 2 M., je 1 mal 3 M. und der ganze Rest von 22 M. wird auf einmal abgemascht.

K r a g e n: Er ist dunkelbraun im Würfelmuster gearbeitet.
Ansclag Halsseite: 80 M. Während 29 Nadeln nehmen wir auf beiden Seiten immer beim Hinausstricken in jedem 2. Knöpfli je eine Masche auf. Wir haben nun 94 M. Jetzt stricken wir erst die eine, dann die andere Kragenspitze fertig: Stricke vom Rand einwärts 14 M., masche 66 M. ab, und stricke die andern 14 M. weiter, indem du am Rand wie bisher stets im 2. Knöpfli aufnimmst, innen aber immer beim Hineinstricken 2 M. abmaschest, bis nichts mehr da ist.
— Zweite Kragenspitze in gleicher Art.

T a s c h e: Wir stricken die inneren Maschenglieder der unten abgemaschten 26 M. auf, schlagen über den Finger 2 M. an, stricken die obern M. (27 gibt es) ebenfalls auf, schlagen wieder 2 M. an und arbeiten die Tasche rund herum zirka 8 cm hoch und nähen sie mit Maschenstich zusammen.

Für die Taschenpatt stricken wir die 26 äusseren Maschenglieder auf, schlagen zu Anfang und am Schluss je eine M. fürs Knöpfli an und arbeiten 8 Nadeln hoch, maschen ab und nähen die seitlichen Ränder zwischen Knöpfli und erster M. an.

Die Achseln nähen wir mit Maschenstich zusammen, die Seiten auf der Rückseite $\frac{1}{2}$ cm tief mit Steppstich in gleicher Wolle. Die Ärmel werden ebenfalls in Steppstich eingenäht, indem wir Seitennaht und Ärmelaufnehmen, Achselnaht und obere Ärmelmitte zusammenstecken. — Den Kragen stecken wir $\frac{1}{2}$ cm tief unter das Mänteli, nur genau bis in die vordere Mitte, und säumen erst das Mänteli auf den Kragen, dann auf der Innenseite den Kragen aufs Mänteli nieder.

Alle Nähte müssen auf feuchtem Tuch ausgebügelt werden. Entsprechend den Knopflöchern sind nun noch mitten aufs Bord die Knöpfe zu setzen. Damit es solider wird, nähen wir auf der Innenseite ein Perlmutterknöpfli, in möglichst gleicher Farbe wie das Mänteli, mit an.